

Betreff:

Hilde-Müller-Haus begrünen - Klimaanpassung vollziehen, Lebensräume schaffen (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die Fassade des Hilde-Müller-Hauses am Wallufer Platz zu begrünen. Angestrebt wird eine möglichst großflächige Begrünung.

Begründung:

Seit geraumer Zeit gibt es die Initiative „Bepflanz den Wallufer Platz“. Auch soll der Wallufer Platz in Zukunft neugestaltet werden. Begrünung von Fassaden, sogenannte vertikale Begrünung hat hierzu in Wiesbaden so auch im Rheingauviertel hingegen noch keine ausreichende Berücksichtigung gefunden, sodass hier eine beispielhafte Anregung für Stadtpolitik und private Hauseigentümer geschaffen werden könnte.

Pflanzen produzieren Sauerstoff, filtern Schadstoffe und Staubpartikel, sie halten Regenwasser zurück, die Verdunstung sorgt für Kühlung und verringert außerdem innerstädtische Wärmebelastung. Für die Menschen in der Stadt trägt dies zur Beibehaltung der Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels bei. Die grüne Hülle senkt zudem die Energiekosten des Gebäudes. Fassadenbegrünungen zerstören auch keine Fassaden. Langfristig ist eine begrünte Fassade günstiger als eine Beton- oder verputzte Fassade.

Mit Begrünung von Fassaden, schafft man sogenannte Trittsteinbiotope zwischen öffentlichen Parks, Alleen und Brachflächen. Außerdem werden neue Lebensräume für Insekten und Vögel geschaffen. So wird urbaner Raum effektiv genutzt und Folgen von Zersiedelung werden abgemildert.

Wiesbaden, 03.04.2024